

10 000 Schritte in Richtung Neubau

Sparkasse spendet für die neue Jugendverkehrsschule / Baubeginn verzögert sich

Von unserem Mitarbeiter
Norbert Kollros

30 000 Euro zur Förderung der Verkehrssicherheit bei Kindern und Jugendlichen: Mit dieser Summe beglückte gestern die Sparkasse Pforzheim Calw die drei Verkehrswacht-Vereine Pforzheim/Enzkreis, Mühlacker und Calw. Hintergrund war das Weltsparmotto in der letzten Oktober-Woche: „Sicherheit hat Vorfahrt“.

Und dies in doppelter Hinsicht: Während das Geldinstitut damit Finanzprodukte zur Zukunftsabsicherung anpries, engagierte sich die Sparkasse gleichzeitig für mehr Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr. Konkret: Für jeden Vertragsabschluss im Aktionszeitraum versprach die Sparkasse den drei Organisationen drei Euro Bonus.

„Und den haben wir großzügig aufgerundet, so dass wir jedem Verein jetzt 10 000 Euro für seine Arbeit zur Verfügung stellen können“, freute sich Sparkassen-Chef Stephan Scholl. „Unsere Jugend liegt uns am Herzen“, fügte der

Chef-Banker hinzu, weshalb man beispielsweise auch gerne den Förderverein für musische Jugendbildung, „Oben-Auf“, unterstütze oder jetzt im konkreten Fall die Verkehrswacht-Vereine, deren Anliegen es wiederum sei, die jüngsten Verkehrsteilnehmer mit den damit verbundenen Gefahren vertraut zu machen.

Den in diesem Zusammenhang sicher größten Finanzbedarf hat die Verkehrs-

wacht Pforzheim-Enzkreis, die konkrete Pläne schmiedet, ihre baulich überalterte Jugendverkehrsschule in Pforzheim durch einen Neubau zu ersetzen. Der

freilich seinen Preis hat und trotz ehrenamtlich gefertigter Architektenpläne mit über einer Million Euro

kalkuliert wird. „Und die wollen wir allein durch Spenden finanzieren“, so die Vorsitzende Daniela Vogel, dem aber gleich bedauernd hinzuzufügend, dass

man von diesem Ziel „noch weit entfernt“ sei: „Wir sind bei erst 200 000 Euro, brauchen also noch viel Geduld“. Und damit sei auch die Absicht, im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Vereinsbestehen nächstes Jahr mit dem Bau zu beginnen, nicht umsetzbar.

„Dann eben 2014“, hofft die Vorsitzende. Neben dieser stationären Verkehrsschule unterhalte die Pforzheimer Verkehrswacht noch zwei mobile Einrichtungen, die auch nicht unerhebliche Betriebskosten verursachen. Hierfür wird das Equipment (Fahrräder, Verkehrs-

schilder) zum theoretischen Unterricht in den Enzkreisgemeinden zu den jeweiligen Schulhöfen transportiert. Die beiden weiteren Nutznießer der Spenden, die Vereine aus Calw und Mühlacker, können das Geld auf die „hohe Kante“ legen und für laufende Investitionen beim Betrieb ihrer stationären Anlagen reservieren.

Der Senderstädter Vorsitzende Helmut Scheible äußerte sich über die Höhe der Summe trotzdem „überwältigt“, damit „erhöht sich unser Budget gewaltig“.

Verkehrswacht rechnet mit einer Million Baukosten



MIT SATTEN GELDSPRITZEN unterstützt die Sparkasse die Arbeit der Verkehrswacht-Vereine: Von rechts Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl und seine Kollegen Sieghard Bucher, Helmut Scheible, Peter Ludwig, Daniela Vogel und Carsten Lachenauer von der Verkehrswacht, sowie links das stellvertretende Sparkassen-Vorstandsmitglied, Ralph Günthner. Foto: Kollros